

VMZINC

RESTAURIERUNG DES SCHLOSSES PULHOF





BAUHERR :

Provinz Antwerpen

ARCHITEKT :

Erfgoed & Visie S.P.R.L.

UNTERNEHMEN :

Dakwerken Costermans bvba

TECHNIK :

VMZINC® Leistendeckung ZINC PLUS

ORNAMENTE :

Ochsenaugen, Dachgauben, Spitze mit Kugel, Gesimse, kleine Kuppel.

Restaurierung des Schlosses Pulhof, Wijnegem (Belgien)

Ein schönes, unberührtes Juwel aus anderen Zeiten, das kommt einem beim Anblick von Schloss Pulhof in Wijnegem als erstes in den Sinn. Bis 2003 war es allerdings für die Öffentlichkeit unzugänglich. Als die Provinz Antwerpen das Gelände mit dem Schloss, der Vorhalle und dem Park erbte, konnte die grüne und Ruhe spendende Oase mitten in der Stadt endlich zu einem beliebten Ort für Erholung und kulturelle Veranstaltungen der Region werden. Hierfür musste das Schloss aber erst einmal von Grund auf restauriert werden. Dabei sollten Dächer und Ornamente ihr Originalaussehen behalten.

Zink – ein willkommenes Erbe

“Ein wundervolles Erbe“, betont Kurt Loomans, freier Architekt beim Büro Erfgoed & Visie, das die Renovierung durchführt. Es ist interessant, wie auf Schloss Pulhof auf elegante Weise verschiedene Stile und Epochen vereint sind. Während ein großer Teil des Schlosses aus dem 18. Jahrhundert

stammt, datiert die in traditioneller Bauweise aus Klinker und Sandstein errichtete Vorhalle bereits aus dem 16. Jahrhundert. Henri Ackermans und dem in den großbürgerlichen Kreisen damals sehr beliebten Architekten Stordiau ist das aktuelle Aussehen des Schlosses zu verdanken. 1907 beauftragt

Ackermans den berühmten Architekten mit der Restaurierung und Vergrößerung des Schlosses im Rokostil, doch Stordiau lässt sich lieber von der klassischen Tradition nach dem Vorbild von Ludwig XVI. inspirieren.



VORHER

Der Marke treu verbunden

Als die Provinz Antwerpen 2003 in den Besitz des Schlosses kam, stand dieses seit mehreren Jahren leer und hatte teils undichte Dächer. Viele der ursprünglichen Elemente, wie Ornamente und Schalungen der Dächer waren verschwunden. „Unser Ziel war die vollständige Sanierung des Daches, um den Originalzustand wieder herzustellen“, erklärt Kurt Loomans. „Christina Ackermans, die Tochter von Henri Ackermans und

Witwe von Nicolaas van Haaren, hatte eindeutig verfügt, dass das Schloss für Kulturzwecke genutzt werden solle. Das Gebäude musste also von Grund auf restauriert werden. Es gab keine Doppelfenster und die gesamten Sanitäranlagen, Elektrik und Heizung mussten ausgewechselt werden.“ 2007 wurde ein Generalplan mit den verschiedenen Restaurierungsphasen und





NACHHER

den künftigen Nutzungen ausgearbeitet. Die erste Phase war die Dachrestaurierung. Die Beseitigung von undichten Stellen, Pilzbefall und Asbest gehörten zu den dringenden Aufgaben, die bereits 2005 begonnen worden waren. Anschließend wurde das Dach gedämmt und die Zinkeindeckung renoviert, um dann die äußeren Aspekte in Angriff zu nehmen. Die zweite Phase bestand

in der Restaurierung der Fassade und der Vorhalle. Das Mansardendach von Schloss Pulhof im französischen Klassikstil mit vielen Ornamenten ist charakteristisch für die Epoche, genau wie das komplett aus Zink gefertigte Dach und die Zierelemente typisch für seine Bauzeit sind. In dem Lastenheft, das der Architekt Stordiau dem Bauunternehmer Edouard

Van Eekert 1908 in Antwerpen überreichte, heißt es, dass Zink der „Vieille Montagne“ zu verwenden sei, der ehemalige Name der Marke VMZINC®. „Schloss Pulhof und VMZINC® sind also historisch verbunden. Es lag damit auf der Hand, 100 Jahre später erneut VMZINC® und seine Teams mit der Sanierung des Daches und der Ornamente zu beauftragen“, fügt der Architekt hinzu.

„Unser Ziel war die vollständige Restaurierung des Daches, um den Originalzustand wieder herzustellen.“

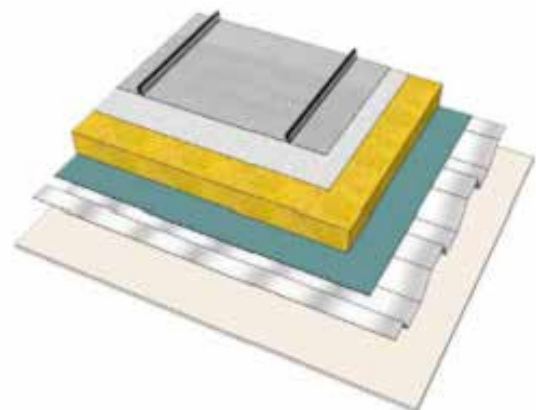




Moderne Techniken für authentische Gestaltung

„Ich bin stolz, wie wir das Dach von Schloss Pulhof saniert und gedämmt haben“, erklärt Verleger Wilfried Debie von der Dachdeckerfirma Costermans. „Die Restaurierung des Daches von Schloss Pulhof war wirklich eine schwierige Aufgabe, aber das Ergebnis ist bemerkenswert – und wird es lange Jahre bleiben.“

„Wir haben zuerst die Dämmung des Mansardendaches verlegt. Danach wurde die Leistendeckung aus Zink realisiert. Bei diesem Warmdachsystem wird ZINC PLUS nach dem patentierten System der VMZINC® Leistendeckung auf Sandwichpaneelen verlegt, wobei die Unterseite des ZINC PLUS nicht belüftet wird. Zwischen ZINC PLUS und den Dämmschichten wurde hierfür die wasserdichte, aber dampfdurchlässige VMZINC® Membran verlegt. ZINC PLUS bietet den großen Vorteil, dass man Details schlanker ausführen kann, keine Lüftung nötig ist und keine Kompatibilitätsprobleme mit der Unterkonstruktion auftreten. Das Ergebnis ist ein perfekt gedämmtes Dach ohne Veränderungen an dessen Originalstruktur.“





„Wir haben moderne Techniken verwendet, ohne das ursprüngliche Aussehen des Daches zu verändern.“





INC

